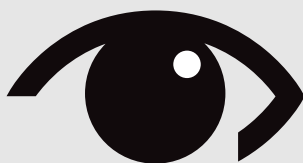


**Zukunft
gestalten**



**PRO RETINA
Stiftung**

zur Verhütung von
Blindheit



**Forschung fördern.
Sehen bewahren.**



Seltene Erkrankungen brauchen exzellente Forschung

Erblich bedingte Netzhautdegenerationen sind selten, vielfältig, oft unheilbar und führen meist schon in jungen Jahren zum Sehverlust. Forschung ist der entscheidende Erfolgsfaktor,

- um die Ursachen von Netzhauterkrankungen zu verstehen,
- Krankheitsverläufe zu entschlüsseln,
- wirksame Therapien zu entwickeln,
- die Sehfähigkeit der Betroffenen zu erhalten und
- die Lebensqualität zu verbessern.

Die PRO RETINA-Stiftung zur Verhütung von Blindheit fördert Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler – für Forschung, die Sehen bewahren hilft.

Gezielt fördern. Nachhaltig wirken.

Die PRO RETINA-Stiftung zur Verhütung von Blindheit will den wissenschaftlichen Nachwuchs stärken, innovative Projekte ermöglichen und die Forschung zu seltenen Netzhautdegenerationen dauerhaft voranbringen. Das gelingt durch

- Promotionsstipendien
- Post-Doktoranden-Stipendien
- Vergabe direkter Projektmittel
- Anschub-, Überbrückungs- und Abschlussfinanzierungen
- Forschungspreise
- Stiftungsprofessuren



Mittlerweile
wurden mehr als

70

Forscherinnen
und Forscher
ausgezeichnet.

**Sie forschen
zu Netzhaut-
degenerationen?**

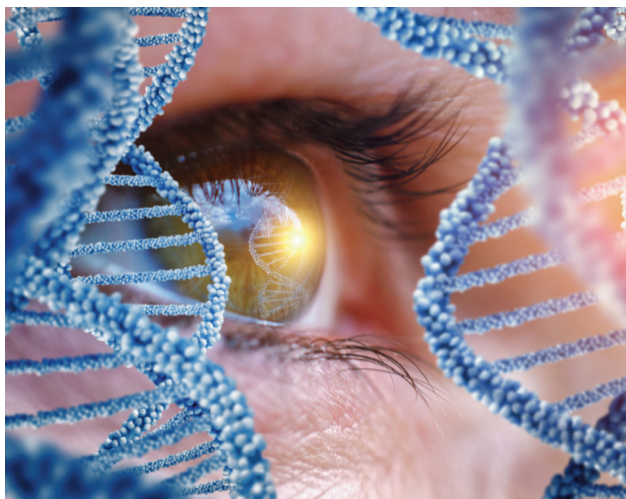
**Entdecken Sie
unsere Förder-
möglichkeiten.**



PRO RETINA Eye Research Meeting – PERM®

Ein weiterer wichtiger Baustein für erfolgreiche Forschung ist der Austausch der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler untereinander. Die PRO RETINA-Stiftung zur Verhütung von Blindheit schafft seit über 20 Jahren den Rahmen hierzu:

Was 2005 als Forschungskolloquium in Potsdam begann, wurde weiterentwickelt zum PRO RETINA Eye Research Meeting – PERM®. Hier treffen sich junge Forschende für den Austausch untereinander. Sie treffen renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie klinisch tätige Expertinnen und Experten zur Vorstellung ihrer Arbeiten und zum wissenschaftlichen Gespräch.



Forschung braucht Verlässlichkeit und ein solides Fundament

Die PRO RETINA-Stiftung zur Verhütung von Blindheit steht für einen hohen wissenschaftlichen Anspruch und Verlässlichkeit:

- Die Stiftung arbeitet mit anerkannten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zusammen.
- Förderentscheidungen werden wissenschaftlich-medizinisch begutachtet. Neben der wissenschaftlichen Qualität ist auch die Frage relevant, welchen möglichen Beitrag ein Forschungsvorhaben für Betroffene leisten kann.
- Seit 2007 ist die PRO RETINA-Stiftung zur Verhütung von Blindheit eine eigenständige, rechtsfähige Einrichtung.
- Die PRO RETINA-Stiftung ist Teil einer gewachsenen PRO RETINA-Struktur aus Selbsthilfe, Forschung und medizinischem Netzwerk. Damit steht sie für Kontinuität und Vertrauen.

Betroffene geben der Forschung eine Richtung

Die Geschichte der PRO RETINA-Stiftung zur Verhütung von Blindheit beginnt mit dem Engagement von Betroffenen. Sie gründeten 1977 die spätere Patientenvereinigung PRO RETINA Deutschland e. V. Ihre Ziele: Die Medizin für genetisch bedingte Netzhauterkrankungen zu sensibilisieren und die Forschung zu fördern.

Von Anfang an suchten die Betroffenen den Austausch mit der medizinischen Forschung. Mit Erfolg: 1985 vergab PRO RETINA den ersten Forschungspreis. 2007 gründete die Organisation eine eigene Stiftung, die sich ausschließlich der Forschungsförderung widmet.

PRO RETINA Deutschland bildet weiterhin die Brücke zwischen Betroffenen und Forschung, beispielsweise durch Kampagnen wie „Kenne Dein Gen“ oder das PRO RETINA-Patientenregister. Es vermittelt Betroffene in klinische Studien und unterstützt damit die Forschenden und die Forschung.

So fließen die Erfahrungen der Betroffenen in die Fragen ein, die Forschung beantworten soll.

Ihre Unterstützung ebnet den Weg zu neuen Therapien

Seltene Netzhauterkrankungen brauchen Forschung – und Forschung braucht Förderung durch verlässliche Partner.

Mit Ihrer Spende oder Zustiftung helfen Sie der PRO RETINA-Stiftung zur Verhütung von Blindheit, die Forschung zu genetisch bedingten Netzhauterkrankungen zu fördern und damit den Betroffenen Hoffnung zu schenken – Hoffnung, dass auch für ihre Netzhauterkrankung eine Therapie gefunden und ihr Augenlicht gerettet werden kann.

Jede Unterstützung hilft, Forschung dort voranzubringen, wo Menschen mit seltenen Netzhauterkrankungen auf Perspektiven hoffen.



„Die PRO RETINA-Familie verbindet eine starke Selbsthilfe über die PRO RETINA Deutschland e. V. mit einer gezielten und konsequenten Forschungsförderung über die PRO RETINA-Stiftung zur Verhütung von Blindheit.“

**PRO RETINA-Stiftung
zur Verhütung von Blindheit**

Mozartstraße 4 – 10

53115 Bonn

Tel. (0228) 22 72 17 - 0

info@pro-retina-stiftung.de



www.pro-retina-stiftung.de

Bild von pexels-jahratreza

**Jetzt Forschung
möglich machen!**



Mehr Informationen
über PRO RETINA
Deutschland e. V.

www.pro-retina-stiftung.de